

## **Fuldas größtes Dental-Labor in neuen Räumen**

Das 2001 gegründete Dental-Labor Prima Denta Zahntechnik GmbH Fulda hatte am 19.06.2010 zur feierlichen Eröffnung der neuen Laborräume in die Kohlhäuser Straße eingeladen. Geschäftsführer und Inhaber Ztm. Jörg Pfleger hatte mit seinem Team alles dafür getan, dass seine Gäste bestens informiert, gut unterhalten und kulinarisch verwöhnt wurden.

Mit drei Fachvorträgen am Nachmittag, die Kiefergelenkvermessung, Effektive Mikroorganismen und Zahnmaterialtestung zum Inhalt hatten, wurden die interessierten Gäste über neueste Entwicklungen im Dentalbereich informiert. Außerdem bestand die Möglichkeit, sich im Rahmen einer Laborbesichtigung die Arbeitsabläufe in einem modernen Dentallabor erklären zu lassen. Viele Gäste nutzten diese Gelegenheit und waren erstaunt über die Vielseitigkeit des Berufes eines Zahn-technikers, über die technische Ausstattung eines Dentallabors und über die organisatorischen Feinheiten, die für einen reibungslosen Arbeitsablauf und einen absolut kunden- und patienten-orientierten Service notwendig sind.

Unter den Gästen konnte Geschäftsführer Jörg Pfleger u.a. den Fuldaer Oberbürgermeister Gerhard Möller und den Innungsobermeister des Zahntechnikerhandwerks Horst Fehr aus Kassel begrüßen. Zahlreiche Kunden, deren Praxisteams, Familienmitglieder der Mitarbeiter, Freunde und Verwandte komplettierten den Reigen der Gäste, die sich dann am Abend kulinarischen und musikalischen Genüssen hingeben konnten. Die über die Grenzen des Fuldaer Landes hinaus bekannte Formation „Die Grasmücken“ aus Kleinsassen in der Rhön begeisterte mit handgemachter Musik in Rhöner Mundart und auch die angebotenen Speisen und Getränke ließen keine Wünsche offen. Für die jüngsten Gäste stand über die gesamte Zeit ein Spieleparadies bereit und so kam an diesem Tag jeder auf seine Kosten.

Man kommt nicht darum herum, all jenen, die mit der Vorbereitung und mit der Durchführung der Eröffnungsfeier befasst waren, herzlich zu gratulieren. Auch auf diesem Gebiet hat das Team der Prima Denta Kompetenz, Geschick und Geschmack bewiesen.

In einem hart umkämpften Markt mit Problembereichen wie Auslands-/Billigzahnersatz und staatlicher/gesetzgeberischer Einflussnahme über Kostendämpfungsgesetze und Gesundheitsreformen ist es nicht besonders leicht, sich als Marktführer einer Region durchzusetzen. Es gehört viel Innovation, Fachkenntnis, Stehvermögen und Kreativität dazu, ein Dental-Labor von der Größe der Prima Denta Fulda erfolgreich zu betreiben. Das größte Kapital eines Unternehmens sind seine Mitarbeiter, sagt Jörg Pfleger und deshalb lege er sehr viel Wert darauf, dass berufliche Fort- und Weiterbildung nicht zu kurz kommen. Auch die soziale Komponente sei bei allem Gewinnstreben nicht zu vernachlässigen. Nur zufriedene Mitarbeiter sind leistungsfähig und -willig und das wirkt sich automatisch auf die Qualität der Arbeiten aus. Das Schaffen neuer Arbeitsplätze, auch für behinderte Arbeitnehmer, war nicht immer einfach. Doch mit kompetenter Hilfe durch die Agentur für Arbeit in Fulda und durch das Integrationsamt des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen in Kassel war es in der Vergangenheit immer möglich, Fachkräften einen Arbeitsplatz anbieten zu können. Die Entwicklung der eigenen Verblendkeramik „Prima Vital“ und deren Zertifizierung zur CE-Kennzeichnung nach dem Medizinproduktegesetz (MPG) war ein Meilenstein auf dem Weg zum Erfolg. Da wo man früher nur regional tätig war, ist man heute deutschland- und so sogar europaweit tätig. Das Interesse an „gesundem“ Zahnersatz ist riesig und das Zentrum hierfür ist in Fulda in der Kohlhäuser Straße. Zahnersatz mit „EM“ gibt den Patienten das gute Gefühl, das richtige Material im Mund zu haben. Es ist sicherlich nicht leicht, alte Strukturen aufzubrechen und neue Wege zu gehen – aber bei der Prima Denta hat man z.B. größtes Interesse am Aufbau eines Netzwerkes zwischen Patient, Zahnarzt, Heilpraktiker und Dental-Labor. Zufriedene Patienten und Kunden, ein kontinuierliches, kontrolliertes Wachstum und damit sichere Arbeitsplätze sind bei der Prima Denta das Ziel aller Bemühungen.

Jörg Pfleger setzt erfolgreich die Zahntechnikära fort, die sein Vater, Ztm. Hans Pfleger, in den 70er-Jahren in Fulda begann und der das Stammhaus in der Kohlhäuser Str. erbaut hat.

Dort befindet sich mit der ProDenCom Vertriebsgesellschaft mbH auch noch ein Dentalhandel, der kompetent, schnell und zuverlässig Zahnarztpraxen, Dentallabore und andere Gesundheitsdienste mit Material beliefert.

Man kann mit Fug und Recht behaupten, dass hier Fuldas erstes dentales Kompetenzzentrum entsteht. Die Seminare, Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen der Prima Denta Fulda erfreuen sich größter Beliebtheit und sind ein weiterer Baustein in einem gelebten, gesundheitlichen Netzwerk. Übrigens – die nächste öffentliche Veranstaltung ist der an jedem 1. Donnerstag im Monat stattfindende Patienten-Informationsabend.